Protokoll über Delegiertenversammlung des Odenwald Schützenkreises 93
vom 19.09.2009 in Fränkisch-Crumbach

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21,35 Uhr

Tagesordnung:

1.Begrüßung
2.Mitteilungen
3.Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes
-Kreisschützenmeister
-Kreissportleiter
-Kreisjugendleiter
-Kreisschatzmeister
4. Verschiedenes

Zu 1 - Begrüßung

Kreisschützenmeister Michael Keller begrüßt die anwesenden Vertreter der Kreisvereine und die Vorstandsmitglieder, die sich in die Anwesenheitsliste eingetragen haben. Es sind 30 Delegierte und Vorstandsmitglieder erschienen, davon sind 26 stimmberechtigt.
Entschuldigt hat sich der SV Würzberg. Ebenso lassen sich Ehrenkreisschützenmeister Dieter Groll sowie die Vorstandsmitglieder Petra Marksteiner-Brohm, Berti Scheuermann und Hans-Joachim Bessert entschuldigen.

Zu 2 - Totengedenken

Auf Bitte des KSM Michael Keller erhebt sich die Versammlung und gedenkt unserer Verstorbenen.

Zu 3 - Mitteilungen

Eigentlich gibt es nicht viel Neues seit der letzten Delegiertenversammlung, wobei der KSM an den Rundbrief erinnert, in welchem alle anstehenden Neuerungen erläutert sind. Der Bedürfnisnachweis kostet 40,-- €. Bei Waffenerwerb muss jetzt nicht nur Trainingsschießen nachgewiesen werden sondern es müssen auch Wettkämpfe im Nachweis enthalten sein. Ab der 3. Waffe ist ein regelmäßiges Schiessen mit Wettkampfbeteiligung Grundbedingung. Im Oktober sollen die neuen Bestimmungen festgelegt werden und dann gültig sein.

Zu 4 - Rechenschaftsberichte

Bericht des Kreisschützenmeisters Michael Keller

Seit der letzten Delegiertenversammlung hat er an vielen Veranstaltungen teilgenommen, so z.B. an der Gesamtvorstandssitzung sowie dem Hessischen Schützentag in Rothenburg, außerdem an der Tagung in Ginsheim und am Sachkundelehrgang mit Oswald Thren in Würzberg. Er hat 2 Vorstandssitzungen abgehalten und natürlich daneben den üblichen Verwaltungsaufwand –wie Waffenanträge/etc. bearbeitet.
-Kein Diskussionsbedarf-

Bericht des Kreissportleiters Gerhard Kirchner

Er verliest seinen schriftlich verfassten Bericht, der dem Protokoll beigefügt ist.
-Die Versammlung hat keine weiteren Fragen-

Bericht des Kreisjugendleiters Uwe Krätschmer

Uwe Krätschmer bedankt sich bei Gerhard Kirchner, weil er schon einen großen Teil der sportlichen Erfolge auch der Jugend in seinem Bericht aufgeführt hat und ergänzt die Aktivitäten im Schüler- und Jugendbereich seit der letzten Delegiertenversammlung:

-So wurde der Shooty-Cup ausgetragen, der über den Gau bis zum Land geht. Hier sind 4 Schüler-Mannschaften aus dem Odenwald angetreten. Jugend war leider nicht dabei.
-Jahrgangsbestenschießen sind 8 Starter für LG und 4 für LP angetreten. Michael Fischer vom SV Rai-Breitenbach belegte den 1. Platz. Es gab noch 2 erste Plätze für den SV Hüttenthal. Morgen am 19.09.2009 wird Jahrgangsbestenschiessen 3 Stellung durchgeführt. Hier haben sich 7 Starter aus dem Odenwald angemeldet.
-Kreisauswahlschießen: Jugend hat den 1. Platz mit deutlichem Abstand errungen – geht weiter bis zum Land – Chancen stehen gut.
-Kreisjugendliga steht an. Ausschreibung wird heute Abend verteilt bzw. verschickt an die Vereine, die nicht anwesend sind.

Angesichts der „sehr mageren“ Beteiligung appelliert der Kreisjugendleiter an die Vereine, sich der Nachwuchsförderung verstärkt anzunehmen.
Uwe Krätschmer teilt außerdem noch mit, dass er sich dieses Jahr organisatorisch am Gaujugend-Zeltlager maßgeblich beteiligt hat, um es nicht ausfallen zu lassen. Die Gaujugendleiterin Heike Reeg wollte diesbezüglich nichts machen, so ist er eingesprungen. Es war eine harmonische Veranstaltung mit 40 Aktiven. Der Odenwald war mit 2 Vereinen beteiligt. Deshalb nochmals der Aufruf – Jugend zu fördern.
-Bericht steht zur Diskussion – keine weiteren Fragen.

Bericht des Kreisschatzmeisters
Michael Kohlbacher berichtet über die Einnahmen und Ausgaben. Er gibt die Vereine bekannt, die noch offene Rechnungen haben und bittet, diese schnellstmöglich zu bezahlen, da die Vereine sonst gesperrt werden. Im Gesamtbetrag handelt es sich um ca. 700,-- €.
Er erinnert nochmals daran, auf jeden Fall bei den Überweisungen die Vereins-Nummer anzugeben, damit die Beträge zugeordnet werden können.
-Zum Bericht bestehen keine weiteren Fragen-

Zu 5. – Verschiedenes

-SV Fränkisch-Crumbach gibt das Programm für den Kreiskameradschaftsabend bekannt: Vorgesehen ist folgendes:
Kurze Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden - Rede KSM – Proklamation der Königsfamlie - Zur Auflockerung Musik und Sketche- danach Essen und gemütliches Beisammensein –

-KSM macht auf den neuen Waffensachkundelehrgang aufmerksam. Die Ausschreibung ist dem Protokoll beigefügt, außerdem wird sie in die Homepage eingestellt und kann runtergeladen werden.

-Michael Keller muss die betrübliche Mitteilung machen, dass **die langjährige Bogenreferentin Inge Litze ihr Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat**, weil sie nicht mehr für einen Verband arbeiten will, der den Ausschluss von Vereinen beantragt. Der Kreisvorstand ist davon überrascht und hatte bis dato davon keine Nachricht. Ralf Ehlert, der Delegierte des SV 1861 Michelstadt e.V. teilt dazu mit, dass sein Verein wohl demnächst ebenfalls vom Ausschluss bedroht ist. Er erläutert, dass es in der Vergangenheit wegen der Zugehörigkeit zu einem anderen Verband schon zu Auseinandersetzungen und Gesprächen gekommen ist. Es geht den Vereinen vor allem darum, dass die Bogenschützen sich für die Teilnahme an weiteren nationalen und internationalen Wettkämpfen qualifizieren wollen, was beim Hessischen Schützenverband wegen der Beschränkung auf 70 m **nicht,** im anderen Verband aber **möglich** ist. Obwohl am 24.09.2009 eine Verhandlung ansteht, in welcher dieses Thema behandelt wird, hat der Hessische Schützenverband dennoch seine harte Haltung bekundet und den Ausschluss von Vereinen beantragt. Es hat sich daraus eine Diskussion ergeben, in welcher Unverständnis für die Haltung des Verbandes bekundet wurde. KSM Michael Keller will diesen Punkt bei der Sitzung am 03.10. in Willingen auf jeden Fall nochmals ansprechen.

-**Wahl der Delegierten zum Landesschützentag in Usingen: Termin: 10.-11.04.2010.** Es stehen folgende Delegierte zur Wahl: Dieter Groll – Karl Heinz Heil – Gerhard Kirchner – Carolin Mende - Christian Eidenmüller - Uwe Krätschmer
Abstimmung: einstimmige Zustimmung

-**Thomas Elgert vom SV Haisterbach** teilt zunächst mit, dass er wegen der geplanten Anschaffung einer elektronischen Standanlage beim Verband versucht hat, einige Auskünfte zu bekommen – hat jedoch bis heute weder eine Bestätigung seiner Anfrage noch eine Antwort erhalten. Er bekundet seine Empörung darüber. Deshalb hat er sich an den Schützenkreis gewandt und vom Kreissportleiter sofort ausführlich Auskunft erhalten. Inzwischen liegen ihm auch einige Erkenntnisse vor und der Verein hat auch schon Anlagen zur Ansicht erhalten und ausprobiert. Jetzt hat er aber folgende Frage an die Versammlung: Wie handelt man, wenn die elektronische Anlage versagt, bzw. wenn ein Einspruch eingelegt wird, wegen angeblicher Fehler der Anlage. KSM Michael Keller teilt dazu mit, dass es in der Sportordnung einen Teil gibt „elektronische Anlage“. Dort ist nachzulesen, was veranlasst werden muss. Im Übrigen ergibt sich ein ausführlicher Austausch von Erfahrungen. Thomas Elgert bedankt sich für die Auskünfte.

-**Kurt Fischer vom SV Beerfurth** fragt nach der Pressearbeit, weil so wenig in der Odenwälder Zeitung zu finden ist. Monique Mohr teilt hierzu mit, dass sie die Wettkampfergebnisse aus der Homepage nimmt und bis spätestens montags abends an die Heimatzeitung faxen muss. Was dann nicht vorliegt, wird nicht gedruckt. Wenn eine Woche später nach gemeldet wird, wird dies ebenfalls nicht mehr druckt, weil nicht aktuell. Über das Thema wurde anschließend ausführlich diskutiert. Es soll in Zukunft versucht werden, die Ergebnisse ohne Angabe von Daten und Terminen weiterzugeben, so dass deswegen –aktuell oder nicht- nicht mehr aussortiert werden kann. Mal sehen, was dann passiert.

- **Nächste Delegiertenversammlung findet statt am Freitag, 19.03.2010, 20.00 Uhr in Hetschbach.**

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Kreisschützenmeister Michael Keller für die Anwesenheit, wünscht „gut Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe und schließt um 21,25 Uhr die Sitzung.

Monika Benra,
stv. Kreisschriftführerin